

Matchbericht vom Sonntag 23. September 2018

EHC Railstars

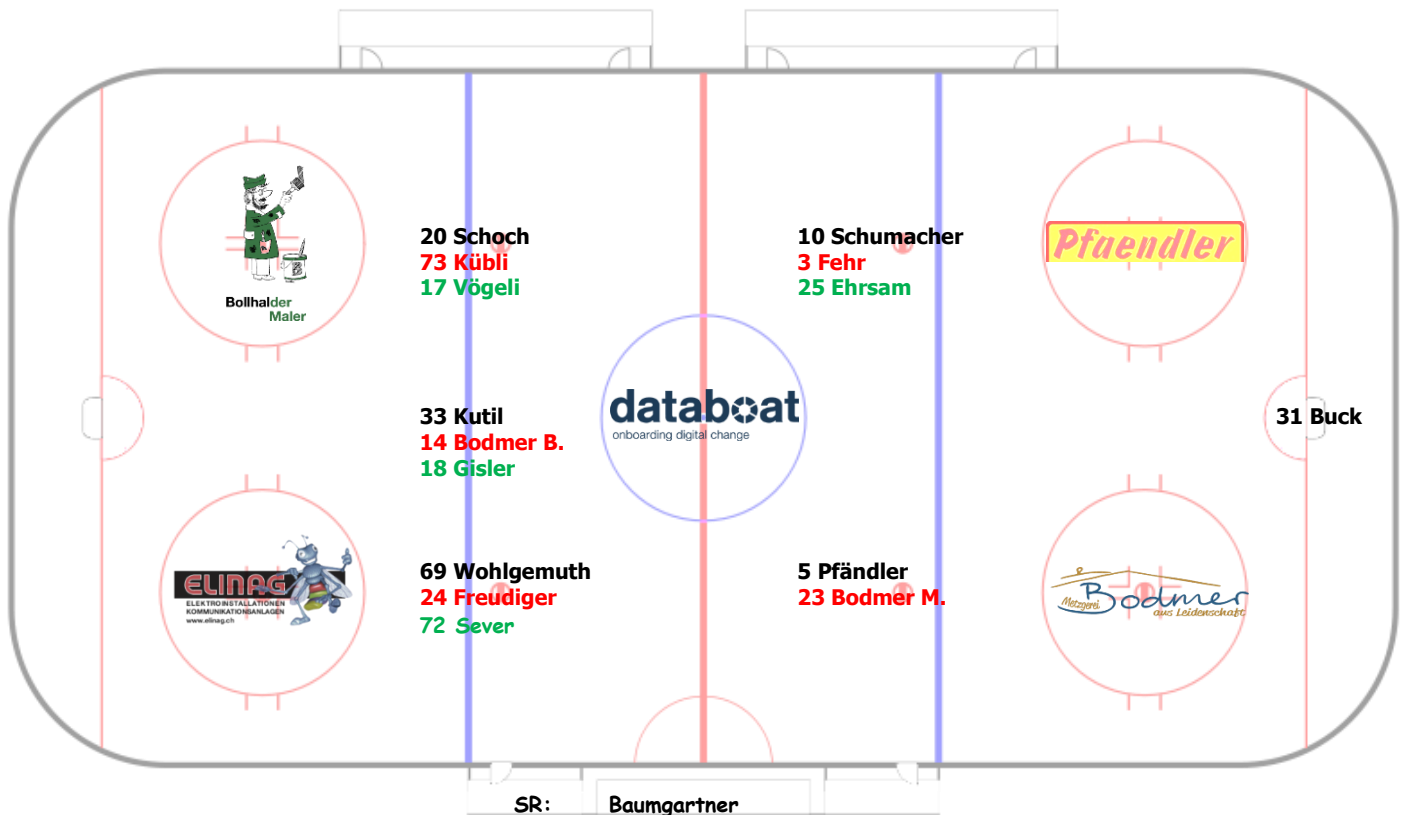
vs

Flyingsticks

5

(1:4,2:0,2:3)

7



Torfolge

1 : 0
2 : 4
3 : 4
4 : 5
5 : 7

Torschütze

Gisler
Wohlgemuth
Wohlgemuth
Pfändler
Wohlgemuth

Assist

Sever
Pfändler
Schoch
Sever
Pfändler

Trainingslagerbericht Saison 18/19

Franz unser Manager hat am Freitag die 42. Saison eröffnet. Wie üblich gastieren wir in Engelberg im Hotel Bänklialp. Das erste Training konnten wir mit 12 Feldspielern und 2 Torhütern bestreiten. Es wurde grossen Wert auf das Schlittschuhlaufen gelegt. Nach dem ersten Eiskontakt haben wir uns mit isotonischem Sportgetränk gestärkt und sind zum Abendessen in unser Hotel. Es hat ausgezeichnet geschmeckt. Einige Spieler sind noch ins Dorf, andere haben den Abend mit Jassen und angeregten Gesprächen über die Runde gebracht.

Am Samstag haben wir uns mit einem ausgezeichneten Frühstück für die GV gestärkt. Im Anschluss ging es zum zweiten Eistraining. Die Fortschritte gegenüber dem ersten Training sind unübersehbar. Es wurde gezielt an unserem Spielsystem gefeilt und jeder weiss nun unsere Taktik. Es wird sich weisen ob es die richtige ist für das Sonntagsspiel. Extra für dieses Training sind sogar noch Fans vom Unterland angereist.

Nach einem Mittagessen im Sportingpark bzw. „Am Endi fu dä Wält“ konnten sich die Spieler regenerieren. Einige haben wieder die Jasskarten gezückt, andere haben geschlafen oder sogar noch gearbeitet.



Das dritte Eistraining ging bei einigen Spielern enorm an die Substanz. Nach dem Training wurde der Energiehaushalt mit Bier und Pizza wieder ins Lot gebracht. Besten Dank an Marc und René fürs organisieren des Garderobenschmauses.

In diesem Jahr wurde der Biervorrat in der Garderobe nicht aufgebraucht, es fehlten doch starke Teamstützen was das 4. Drittel angeht.

Matchbericht vs. UBS Flying Sticks

Der Season opener der Railstars hat am Anfang gar nicht schlecht begonnen. Die Railstars konnten mit 3 Sturmlinien und 5 Verteidigern aus den Vollen schöpfen. Es wurde zu Beginn herrlich kombiniert und einige sehenswerte Torchancen herausgespielt. Das erlernte Spielsystem wurde hervorragend umgesetzt. So kam es, dass die Unterländer mit 1:0 in Front gingen. Danach wurden wir sehr fahrlässig mit dem Umgang der Scheibe im eigenen Drittel. Es resultierte bald ein Rückstand von 1 zu 4 Toren, welchen wir mit in die erste Pause nahmen. Wir motivierten uns gegenseitig und mobilisierten die letzten Reserven um das Spiel noch zu wenden. Schliesslich kamen wir nochmals bis zu einem Tor heran, aber es fehlte das letzte Quäntchen Glück. Im letzten Drittel hat man die Strapazen des Trainingslagers sichtlich gespürt. Nichts desto trotz hat es unheimlich viel Spass gemacht wieder die Schlittschuhe zu schnüren und eine coole Zeit in Engelberg zu verbringen. Besten Dank an Franz fürs organisieren.